

Justiz-Ministerial-Blatt für Hessen



HERAUSGEGEBEN VOM HESSISCHEN MINISTERIUM DER JUSTIZ UND FÜR DEN RECHTSSTAAT

76. Jahrgang

Wiesbaden, den 1. November 2024

Nr. 11

Inhalt:

Runderlasse

Nr. 27 Neunzehnter Erlass zur Änderung des Erlasses zur elektronischen Aktenführung bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften. RdErl. d. HMdJ v. 15.10.2024 (1510 - I/A4 - 2017/17448-I/A)

442

Personalnachrichten

446

Stellenausschreibungen

451

RUNDERLASSE

Nr. 27 Neunzehnter Erlass zur Änderung des Erlasses zur elektronischen Aktenführung bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften. RdErl. d. HMdJ v. 15.10.2024 (1510 - I/A4 - 2017/17448-I/A) - JMBl. S. 442

- Gült.-Verz. Nr. 2103 -

I.

Die Anlage des Erlasses zur elektronischen Aktenführung bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften vom 13. Januar 2023 (JMBl. S. 382), zuletzt geändert durch Erlass vom 16. September 2024 (JMBl. S. 396), wird wie folgt geändert:

1. Die Nr. 1.2.1 und 1.2.2 werden wie folgt gefasst:

1	2	3	4
Nr.	Gericht, Staatsanwaltschaft	Verfahrensart	Datum des Beginns der elektronischen Aktenführung
„1.2.1	Amtsgericht Hanau	alle Verfahren mit den Registerzeichen C, H, IE, IK, IN und mit diesen Verfahrensarten im Zusammenhang stehende AR-Sachen	1. Dezember 2023
		alle Verfahren mit den Registerzeichen F, FH sowie mit diesen Verfahrensarten im Zusammenhang stehende AR-Sachen und sämtliche ARG-Verfahren	1. November 2024
1.2.2	Amtsgericht Gelnhausen	alle Verfahren mit den Registerzeichen C und H sowie mit diesen Verfahrensarten im Zusammenhang stehende AR-Sachen	1. Dezember 2023
		alle Verfahren mit den Registerzeichen F, FH sowie mit diesen Verfahrensarten	1. November 2024“

		im Zusammenhang stehende AR-Sachen und sämtliche ARG-Verfahren	
--	--	--	--

2. Nr. 1.4.1 wird wie folgt gefasst:

1	2	3	4
Nr.	Gericht, Staatsanwaltschaft	Verfahrensart	Datum des Beginns der elektronischen Aktenführung
„1.4.1	Amtsgericht Alsfeld	alle Verfahren mit den Registerzeichen C und H sowie mit diesen Verfahrensarten im Zusammenhang stehende AR-Sachen	1. Oktober 2023
		alle Verfahren mit den Registerzeichen F, FH sowie mit diesen Verfahrensarten im Zusammenhang stehende AR-Sachen und sämtliche ARG-Verfahren	1. Oktober 2024“

3. Nr. 1.5.1 wird wie folgt gefasst:

1	2	3	4
Nr.	Gericht, Staatsanwaltschaft	Verfahrensart	Datum des Beginns der elektronischen Aktenführung
„1.5.1	Amtsgericht Bensheim	alle Verfahren mit den Registerzeichen C und H sowie mit diesen Verfahrensarten im Zusammenhang stehende AR-Sachen	1. August 2023
		alle Verfahren mit den Registerzeichen F, FH sowie mit diesen Verfahrensarten im Zusammenhang stehende AR-Sachen	1. Oktober 2024“

		und sämtliche ARG-Verfahren	
--	--	-----------------------------	--

4. Nr. 1.5.3 wird wie folgt gefasst:

1 Nr.	2 Gericht, Staatsanwaltschaft	3 Verfahrensart	4 Datum des Beginns der elektronischen Aktenführung
„1.5.3	Amtsgericht Dieburg	alle Verfahren mit den Registerzeichen C und H sowie mit diesen Verfahrensarten im Zusammenhang stehende AR-Sachen	1. August 2023
		alle Verfahren mit den Registerzeichen F, FH sowie mit diesen Verfahrensarten im Zusammenhang stehende AR-Sachen und sämtliche ARG-Verfahren	1. Oktober 2024“

5. Die Nr. 1.6.1 und 1.6.2 werden wie folgt gefasst:

1 Nr.	2 Gericht, Staatsanwaltschaft	3 Verfahrensart	4 Datum des Beginns der elektronischen Aktenführung
„1.6.1	Amtsgericht Kassel mit Ausnahme der Zweigstelle Hofgeismar	alle Verfahren mit den Registerzeichen C, H, IE, IK, IN und mit diesen Verfahrensarten im Zusammenhang stehende AR-Sachen	1. Dezember 2023
		alle Verfahren mit den Registerzeichen F, FH sowie mit diesen Verfahrensarten im Zusammenhang stehende AR-Sachen	15. November 2024

		und sämtliche ARG-Verfahren	
1.6.2	Amtsgericht Eschwege	alle Verfahren mit den Registerzeichen C, H, IE, IK, IN und mit diesen Verfahrensarten im Zusammenhang stehende AR-Sachen	1. Dezember 2023
		alle Verfahren mit den Registerzeichen F, FH sowie mit diesen Verfahrensarten im Zusammenhang stehende AR-Sachen und sämtliche ARG-Verfahren	1. November 2024“

6. Nr. 1.6.4 wird wie folgt gefasst:

1	2	3	4
Nr.	Gericht, Staatsanwaltschaft	Verfahrensart	Datum des Beginns der elektronischen Aktenführung
„1.6.4	Amtsgericht Korbach	alle Verfahren mit den Registerzeichen C, H, IE, IK, IN und mit diesen Verfahrensarten im Zusammenhang stehende AR-Sachen	1. Dezember 2023
		alle Verfahren mit den Registerzeichen F, FH sowie mit diesen Verfahrensarten im Zusammenhang stehende AR-Sachen und sämtliche ARG-Verfahren	15. November 2024“

II.

Diese Verwaltungsvorschrift tritt am 1. November 2024 in Kraft.

Wiesbaden, den 15. Oktober 2024

Der Hessische Minister der Justiz
und für den Rechtsstaat

Heinz

PERSONALNACHRICHTEN

Die Personalnachrichten enthalten nur solche Personalveränderungen, mit deren Veröffentlichung sich die oder der Bedienstete einverstanden erklärt hat.

Hessisches Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat

Ausgeschieden ist

wegen Entlassung:

Amtsrat Sebastian Rehbein

Oberlandesgericht

Berufen wurde

in das Beamtenverhältnis
auf Lebenszeit:

Justizsekretärin Melissa Dittmar

Ausgeschieden ist

wegen Entlassung:

Justizsekretärin Alexandra Nieland

Generalstaatsanwaltschaft

Ausgeschieden ist

wegen Entlassung:

Justizsekretärin Johanna Reinsch

Landgerichte

Ernannt wurde

zur Vorsitzenden Richterin am
Landgericht:

- Richterin am Landgericht
Alexandra Reuss in Frankfurt am Main
- Richterin am Landgericht
Dr. Melanie Rillig in Darmstadt
- Richterin am Landgericht
Dr. Jasmin Vieser in Darmstadt

zur Richterin am Landgericht: Richterin auf Probe Carolin Krause
in Marburg
im Richterverhältnis auf Lebenszeit

zum Richter am Landgericht: Richter auf Probe PD Dr. Jens Gal
in Frankfurt am Main
im Richterverhältnis auf Lebenszeit

Berufen wurde

in das Beamtenverhältnis
auf Lebenszeit:

- Justizsekretärin Sarah Hartmann
in Darmstadt
- Justizsekretärin Laura Keller in Darmstadt
- Justizsekretärin Luisa Rübsam in Hanau

Ausgeschieden ist

wegen Ruhestand:

Vorsitzende Richterin am Landgericht
Christina Sommer in Frankfurt am Main

Staatsanwaltschaften

Ernannt wurde

zur Justizhauptsekretärin:

Justizobersekretärin Gina-Maria Moos
in Wiesbaden zurzeit abgeordnet an das
Hessische Ministerium der Justiz und für den
Rechtsstaat

zur Justizobersekretärin:

Justizsekretärin Helena Pfarrer in Gießen

Berufen wurde

in das Beamtenverhältnis
auf Lebenszeit:

- Justizsekretärin Natascha Lingenfelder
in Fulda
- Justizsekretärin Svenja Bergstein
in Hanau
- Justizsekretärin Hannah Rinker
in Marburg
- Justizsekretärin Nina Schneider
in Marburg

Ausgeschieden ist

wegen Ruhestand:

- Oberamtsanwalt
Günter Friedrich Heckmann
in Darmstadt
- Oberamtsanwalt Bernd Stahl in
Limburg a. d. Lahn
mit Ablauf des Monats Juli 2025

Amtsanwaltschaften

Ernannt wurde

zur Justizsekretärin:

Shirin Bhatti
unter gleichzeitiger Berufung in das
Beamtenverhältnis auf Probe

Amtsgerichte

Ernannt wurde

zur Richterin am Amtsgericht:

Richterin auf Probe Ahlam El Youzouri
in Darmstadt
im Richterverhältnis auf Lebenszeit

zum Richter am Amtsgericht:

Richter auf Probe Christoph Kuhlow
in Rüsselsheim
im Richterverhältnis auf Lebenszeit

zur Justizhauptsekretärin:

- Justizobersekretärin Dina Kunoff
in Frankfurt am Main
- Justizobersekretärin Jasmin Wagner
in Frankfurt am Main

zum Justizhauptsekretär:

Justizobersekretär Dirk Severin
in Frankfurt am Main

Berufen wurde

in das Beamtenverhältnis
auf Lebenszeit:

- Justizsekretärin Felicitas Bogen
in Büdingen
- Justizsekretärin Anna Schmidt
in Frankfurt am Main
- Justizsekretärin Jana Schlapp
in Königstein im Taunus
- Justizsekretärin Maren Lanio
in Wiesbaden
- Justizsekretär Felix Lechner
in Frankfurt am Main
- Justizsekretär Tobias Stürzl
in Frankfurt am Main
- Justizsekretär Steffen Mohr in Marburg

Versetzt wurde

von dem Amtsgericht Kassel
an das Amtsgericht Fritzlar:

Obergerichtsvollzieherin Sandra Freitag

von dem Amtsgericht Gießen
an das Amtsgericht Alsfeld:

Gerichtsvollzieherin Silvana Lischper

von dem Amtsgericht
Langen (Hessen) an das
Amtsgericht Gelnhausen:

Gerichtsvollzieherin Julia Gerlach

von dem Amtsgericht
Gelnhausen an das
Amtsgericht Kassel:

Gerichtsvollzieherin
Marie-Kristin Reinhardt

von dem Amtsgericht Gießen
an das
Amtsgericht Frankfurt am Main:

beauftragte Gerichtsvollzieherin Antonia Fuhr

von dem
Amtsgericht Frankfurt am Main
an das
Amtsgericht Gelnhausen:

Gerichtsvollzieher Marjan Schempp

von dem
Amtsgericht Frankfurt am Main
an das Amtsgericht Gießen:

Gerichtsvollzieher Andreas Basche

von dem
Amtsgerichts Wiesbaden an die
Staatsanwaltschaft Wiesbaden:

Justizsekretärin Mona Maier

Ausgeschieden ist
wegen Entlassung:

- Justizhauptsekretärin Luisa Fischer
in Offenbach am Main
- Justizobersekretärin Olivia Ebert
in Frankfurt am Main
- Justizsekretärin Theresa Croll
in Hanau
- Justizsekretärin Claudia Bashir
in Frankfurt am Main
- Justizsekretärin Anika Herrmann
in Frankfurt am Main
- Justizsekretärin Jasmin Beck
in Marburg
- Justizsekretärin Nadine Theis
in Marburg
- Justizsekretärin Jennifer Drachenberg
in Wiesbaden

wegen Ruhestand:

- Präsident des Amtsgerichts
Markus Herrlein in Darmstadt
- Richterin am Amtsgericht
Maddalena Fouladfar in Gießen
- Richter am Amtsgericht Elmar Schnelle
in Bad Hersfeld
- Amtsinspektorin Annette Keßler
in Bensheim

- Amtsinspektorin Silvia Zinkhan-Henß
in Gelnhausen
- Amtsinspektorin Gislinde Löffert
in Gießen
- Amtsinspektorin Angela Kunkel
AG Seligenstadt
- Amtsinspektorin Sylvia Hartmann
in Wiesbaden
- Amtsinspektor Klaus Krämer
in Fürth
- Amtsinspektor Harald Perner
in Frankfurt am Main
- Amtsinspektor Frank Schmidt in Kassel
- Justizhauptsekretärin Heike Breidenstein
in Dillenburg
- Justizhauptsekretärin Brigitte Simon
in Seligenstadt
- Justizobersekretär Jens Götz in
Darmstadt

Hessischer Verwaltungsgerichtshof

Ausgeschieden ist
wegen Ruhestand:

Vorsitzender Richter
am Hessischen Verwaltungsgerichtshof
Dr. Oliver Horn in Kassel

Verwaltungsgerichte

Ernannt wurde
zur Richterin am
Verwaltungsgericht:

Richterin auf Probe Dr. Sarah Peter
in Gießen
unter Berufung in das Richterverhältnis auf
Lebenszeit

Versetzt wurde
von dem Verwaltungsgericht
Wiesbaden an das
Verwaltungsgericht Darmstadt:

Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht
Michael Wilhelm,
Verwaltungsgericht Wiesbaden

Notarinnen und Notare

Bestellt wurde
zum Notar:

Rechtsanwalt
Dr. Wolfram Heydan von Frankenberg und
Ludwigsdorf
mit dem Amtssitz in Frankfurt am Main

Ausgeschieden ist

auf eigenen Antrag:

Notar Dr. Klaus Rippert,
Wiesbaden,
mit Ablauf des 30.09.2024

aufgrund des Erreichens der
Altersgrenze:

Notar Hans-Otto Döll,
Darmstadt,
mit Ablauf des 31.10.2024

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Es wird Bewerbungen entgegengesehen um die Stellen für:

Ordentliche Gerichtsbarkeit

die Direktorin oder den Direktor des Amtsgerichts Friedberg
(R 2 mit Amtszulage nach Fußnote 4)

Die vorzulegenden dienstlichen Beurteilungen haben sich an dem im JMBl. vom
1. Dezember 2022 veröffentlichten Anforderungsprofil (S. 675 ff., Anlage 1
Nr. 2.4) auszurichten.

Ausgeschriebene Stellen können auch in Teilzeit besetzt werden.

Die hessische Justiz fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Erwünscht sind deshalb im Rahmen der rechtlichen Vorgaben für ausgeschriebene Stellen Bewerbungen von allen Menschen, unabhängig von rassistischen Zuschreibungen, ethnischer Herkunft, Geschlecht und geschlechtlicher Identität, Religion und Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Aufgrund des Frauenförderplans besteht eine Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils.

Schwerbehinderte Richterinnen und Richter, Beamtinnen und Beamte sowie Angestellte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind binnen **drei Wochen** auf dem Dienstweg an das Hessische Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat in Wiesbaden zu richten.

Eine Beschränkung des Auswahlverfahrens auf eventuelle Versetzungsbewerberinnen und -bewerber bleibt ebenso vorbehalten wie eine an Verwaltungsbelangen orientierte Ermessensentscheidung zwischen mehreren Versetzungsbewerberinnen und -bewerbern.

Generalstaatsanwaltschaft

Die Ausschreibung der Stelle im JMBl. vom 1. Februar 2024, S. 144, Nr. 4., für eine Oberstaatsanwältin als Dezernentin bei einer Generalstaatsanwaltschaft oder einen Oberstaatsanwalt als Dezernent bei einer Generalstaatsanwaltschaft (R 2) bei der Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt am Main wird zurückgenommen.

Amtsgerichte

- a) Bei dem **Amtsgericht Offenbach am Main** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt das Arbeitsgebiet einer Geschäftsleiterin oder eines Geschäftsleiters (§ 4 GO) neu zu besetzen.

Bezüglich der vorgenannten Stellenausschreibung wird erwartet, dass die Bewerberin oder der Bewerber folgendem Anforderungsprofil entspricht:

- I. Allgemeine Voraussetzungen:
 - Pflichtbewusstsein
 - Leistungsbereitschaft
 - Belastbarkeit
 - Flexibilität
 - Initiative
 - Stark ausgeprägte Auffassungsgabe
 - Stark ausgeprägtes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
 - Kostenbewusstsein
 - Interkulturelle Kompetenz
- II. Besondere Voraussetzungen:
 1. Fachkompetenz
 - Erfahrung in der Rechtspflege und / oder der Justizverwaltung
 - Mindestens stark ausgeprägtes fachliches Können
 2. Soziale Kompetenz
 - Kontaktfähigkeit, Gesprächsbereitschaft
 - Fähigkeit zur Konfliktlösung und Einfühlungsvermögen
 - Fähigkeit zu interner und externer Zusammenarbeit
 3. Führungskompetenz
 - Fähigkeit zum Vorbild
 - Entscheidungskompetenz, Durchsetzungsvermögen, Verhandlungsgeschick
 - Befähigung zur Personalführung und Motivation
 4. Organisatorische Kompetenz
 - Befähigung zur Steuerung und Veränderung von Organisationsabläufen
 - Befähigung zur Entwicklung und Umsetzung von Neuerungen

- Befähigung zum sachgerechten Personaleinsatz

Bewerbungen sind binnen eines Monats auf dem Dienstweg an den Präsidenten des Amtsgerichts Offenbach am Main zu richten.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Auf Grund des Frauenförderplans besteht die Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Interessierten Frauen und Männern wird die Möglichkeit gegeben, sich durch Schulung und Hospitation auf die Übernahme der Stelle vorzubereiten.

Die hessische Justiz fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Erwünscht sind deshalb im Rahmen der rechtlichen Vorgaben für ausgeschriebene Stellen Bewerbungen von allen Menschen, unabhängig von rassistischen Zuschreibungen, ethnischer Herkunft, Geschlecht und geschlechtlicher Identität, Religion und Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität.

- b) Bei dem **Amtsgericht Kirchhain** ist ab 1. April 2025 das Arbeitsgebiet einer Geschäftsleiterin oder eines Geschäftsleiters (§ 4 GO) neu zu besetzen.

Bezüglich der vorgenannten Stellenausschreibung wird erwartet, dass die Bewerberin oder der Bewerber folgendem Anforderungsprofil entspricht:

- I. Allgemeine Voraussetzungen:
 - Pflichtbewusstsein
 - Leistungsbereitschaft
 - Belastbarkeit
 - Flexibilität
 - Initiative
 - Stark ausgeprägte Auffassungsgabe
 - Stark ausgeprägtes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
 - Kostenbewusstsein
 - Interkulturelle Kompetenz
- II. Besondere Voraussetzungen:
 1. Fachkompetenz
 - Erfahrung in der Rechtspflege und / oder der Justizverwaltung
 - Mindestens stark ausgeprägtes fachliches Können
 2. Soziale Kompetenz
 - Kontaktfähigkeit, Gesprächsbereitschaft
 - Fähigkeit zur Konfliktlösung und Einfühlungsvermögen
 - Fähigkeit zu interner und externer Zusammenarbeit
 3. Führungskompetenz
 - Fähigkeit zum Vorbild
 - Entscheidungskompetenz, Durchsetzungsvermögen,

- Verhandlungsgeschick
 - Befähigung zur Personalführung und Motivation
4. Organisatorische Kompetenz
- Befähigung zur Steuerung und Veränderung von Organisationsabläufen
 - Befähigung zur Entwicklung und Umsetzung von Neuerungen
 - Befähigung zum sachgerechten Personaleinsatz

Bewerbungen sind binnen eines Monats auf dem Dienstweg an die Direktorin des Amtsgerichts Kirchhain zu richten.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Auf Grund des Frauenförderplans besteht die Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Interessierten Frauen und Männern wird die Möglichkeit gegeben, sich durch Schulung und Hospitation auf die Übernahme der Stelle vorzubereiten.

Die hessische Justiz fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Erwünscht sind deshalb im Rahmen der rechtlichen Vorgaben für ausgeschriebene Stellen Bewerbungen von allen Menschen, unabhängig von rassistischen Zuschreibungen, ethnischer Herkunft, Geschlecht und geschlechtlicher Identität, Religion und Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität.

Herausgeber: Hessisches Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat, Wiesbaden

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt des amtlichen Teils: Ministerialdirigent Nimmerfroh,
Hessisches Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat, Luisenstraße 13, 65185 Wiesbaden

ISSN 0022-7064

Kontakt/Abonnement:

Fr. Kaufmann, Tel. (0611) 32 14 26 01, jmb1@hmdj.hessen.de

Das Blatt erscheint in der Regel monatlich einmal. Jahres-Abonnement-Bestellungen sind an das Hessische Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat zu richten. Der jährliche Bezugspreis in Höhe von 18,50 € ist **nach Erhalt der gesonderten Rechnung** zu überweisen. Diese beinhaltet die **Bankverbindung** sowie die **unbedingt anzugebende Referenznummer**. **Abonnementkündigungen** können nur **zum 31. Dezember eines Kalenderjahres** vorgenommen werden.

Einzelstücke sind bei der Justizvollzugsanstalt Darmstadt oder, für Abonnenten, bei dem Hessischen Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat erhältlich. Preis dieser Nummer: 1,07 Euro.

Einbanddecken können kostenpflichtig bei der Justizvollzugsanstalt Darmstadt oder der Justizvollzugsanstalt Kassel I-Buchbinderei -, Theodor-Fließner-Straße 12, 34121 Kassel, bestellt werden.

Datenschutzhinweise:

Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Bestellung von Abonnements und Einzelstücken ist das Hessische Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat. Die mitgeteilten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zweck der postalischen Zusendung der bestellten JMBl.-Ausgaben und der entsprechenden Rechnungen gespeichert und verarbeitet. Zugriff zu den Daten ist nur den dafür zuständigen Beschäftigten eingeräumt. Bei Abonnements erfolgt eine Weitergabe der Daten zum Zweck des Versands an den Verlag Chmielorz GmbH, Wiesbaden, der als Dienstleister im Auftrag und nach den Vorgaben des Hessischen Ministeriums der Justiz und für den Rechtsstaat tätig wird.

Bei Kündigung eines Abonnements werden die dazu gespeicherten Daten drei Jahre nach Zahlung der letzten Jahresbezugsgebühr, bei Einzelbestellungen drei Jahre nach Zahlung des Bezugspreises gelöscht.

Betroffene können vom Hessischen Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat Auskunft über ihre verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. Sie können sich an den Datenschutzbeauftragten wenden (Datenschutzbeauftragter@hmdj.hessen.de).

Weitere Hinweise zum Datenschutz sind ersichtlich auf der Internet-Seite des Hessischen Ministeriums der Justiz und für den Rechtsstaat unter www.justizministerium.hessen.de.

Druck: Justizvollzugsanstalt Darmstadt - Fritz-Bauer-Haus -
Marienburgstraße 74, 64297 Darmstadt

Dieses Produkt wird zu 100 % aus Recycling-Papier hergestellt.